

PRESSEINFORMATION für die Publikumspresse

*Caterva auf der Intersolar Europe, Messegelände München,
22. bis 24. Juni 2016, Halle B2, Stand 210 (bei Siemens)*

Caterva-Sonne – der erste Solarstromspeicher, der sich rechnet

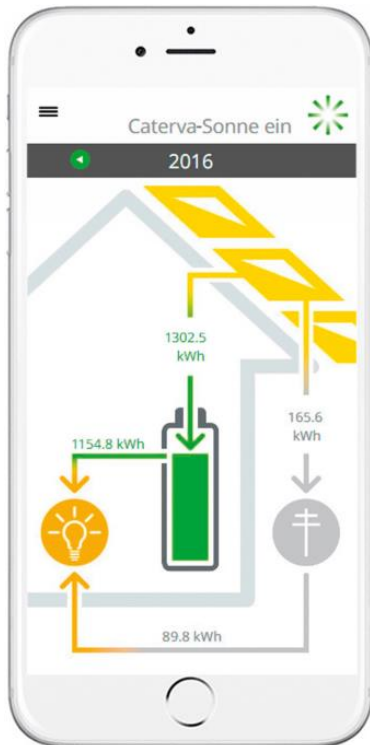
Pullach/München, 21. Juni 2016 – Wer sein Einfamilienhaus rund um die Uhr mit eigenem Solarstrom versorgen *und* die Energiekosten senken möchte, kann das mit der „Caterva-Sonne“. Diese vernetzte PV-Batterie speichert den Sonnenstrom und liefert ihn nach Bedarf wieder in den Haushalt. Eigenheimbesitzer können so bis zu 100 % ihres PV-Stroms im eigenen Haus nutzen, müssen erheblich weniger Strom vom Versorger kaufen und sparen jährlich Hunderte Euros. Zudem lässt sich durch das Vernetzen der Caterva-Sonne ein attraktiver Bonus erzielen: Caterva erzielt mit dem Speicher-Netzwerk Erlöse, an denen die Endkunden beteiligt werden. Diese jährliche Gemeinschaftsprämie macht die Caterva-Sonne zum ersten Solarstromspeicher für Einfamilienhäuser, der sich rechnet. Ein weiterer Vorteil der Vernetzung: Caterva sorgt dafür, dass wirklich *jede* eingespeicherte Kilowattstunde Strom wieder zeitversetzt abgerufen werden kann, auch nachts oder im Winter. Dank dieses Vorteilpakets können Eigenheimbesitzer einen Beitrag zur Energiewende leisten und gleichzeitig ihre Energiekosten senken.

Lukrativer 20-Jahres-Vertrag inklusive Wartung

Die Caterva-Sonne erfüllt alle Voraussetzungen für eine Förderung nach dem KfW-Programm Erneuerbare Energien „Speicher“ und wird von Caterva zusammen mit dem Vertragsmodell „20 Jahre Freistrom“ angeboten. Im dem Vertrag werden unter anderem die Vernetzung und die Bonuszahlungen geregelt; er schließt außerdem die Speicherwartung über 20 Jahre ein. Wer noch keine Photovoltaik-Anlage auf seinem Eigenheim betreibt, kann sie zusammen mit der Caterva-Sonne planen und installieren lassen.

Anfragen zur Caterva-Sonne und dem Geschäftsmodell „20 Jahre Freistrom“ per Telefon an 0800 798 935 29 (tagsüber – kostenlos aus dem Festnetz der Telekom) oder per E-Mail an info@caterva.de.

Weitere Informationen zur Caterva-Sonne erhalten Sie unter www.caterva.de, Erläuterungen zur Vernetzung sowie Wissenswertes zur effizienten Nutzung von Photovoltaik finden Interessierte auf der Internetseite www.energie-wissen.de.



Vorteile von „20 Jahre Freistrom“



Klima schützen und dabei sparen
durch 100prozentige Nutzung des
selbst erzeugten Solarstroms und
eine jährliche Gemeinschaftsprämie

*Mit der Caterva-App können sich Endkunden
über Status und Effizienz ihres Stromspeichers
„Caterva-Sonne“ informieren.*

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caterva GmbH
Catrin Schlatmann
Kirchplatz 9
82049 Pullach im Isartal
Tel.: +49 89 724445-40
press@caterva.de
www.caterva.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 89 5404722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Über die Caterva GmbH

Die Caterva GmbH mit Sitz in Pullach im Isartal wurde im Jahr 2013 gegründet und bietet mit der „Caterva-Sonne“ die optimale Kombination aus Eigenstromlösung und Vernetzung: Caterva-Sonnen versorgen den Privatkunden zu 100 % mit dem Strom seiner PV-Anlage. Die Vernetzung der Caterva-Sonnen ergibt einen virtuellen Großspeicher. Durch dessen Bewirtschaftung werden Zusatzerlöse im Stromhandel bzw. durch die Stabilisierung des Stromnetzes erzielt, die Endkunden und Partnern der Caterva zugutekommen. Das Caterva-System umfasst neben den Caterva-Sonnen das selbst entwickelte Caterva-Energiemanagement für virtuelle Großspeicher und die Caterva-App, mit der sich Endkunden über Status und Effizienz ihrer Caterva-Sonne informieren können.

Das Konzept des multifunktionalen, netzstabilisierenden Solarstromspeichers basiert auf einer Entwicklung der Siemens Novel Businesses GmbH (SNB). SNB hat Caterva bei der Gründung unterstützt und ist Minderheitsgesellschafter. Hauptgesellschafter sind Caterva-Geschäftsführer Markus Brehler, die kaufmännische Leiterin Gabriele Ellenrieder und der Technische Leiter Dr. Roland Gersch.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten